

Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

Dezember 2020/ Januar/ Februar 2021



Licht in der Dunkelheit



Mit vielen Fotos vom Orgelaufbau!

Licht in der Dunkelheit

Der neue Alexanderbote ist da

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten!

Das Licht wird weitergetragen: Von der Kerzenandacht über das Laternenfest hinein in die Advents- und Weihnachtszeit und sicherlich auch ins neue Jahr. So leuchtet ein Stück Wärme und Zuversicht in diese ungewöhnliche Zeit.

Ein paar dieser Lichtblicke haben wir in dieser Ausgabe für Sie und Euch eingefangen.

Für die Kleinsten hat sich u. a. die Singschule etwas einfallen lassen. Lesen Sie dazu den Artikel auf den Seiten 4 und 5. Aber auch die Kindergärten sind in diesen Zeiten kreativ und beschreiten neue Wege (Seiten 8-11).

Durch die freigelegte Rosette strahlt schon seit einiger Zeit das Tageslicht hindurch in unsere Alexanderkirche. Nun bekommt sie wieder Gesellschaft. Mehr dazu auf der Seite 19.

Aber auch die Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren setzen Lichtpunkte in dieser Zeit. Stöbern Sie durch diese Ausgabe, um sie zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine frohe Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Redaktionsteam
(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers,
Frank Holzberger, Uwe Ruge,
Klaus M. Ebberts, Lars Löwensen,
Silke Frede)



Seit März werden die Kerzenandachten vor oder in der Alexanderkirche gefeiert (seit September jeden Sonntag um 19 Uhr) und aufgezeichnet. Anschließend werden sie auf dem YouTube-Kanal „Alexanderkirche_online“ veröffentlicht.

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Kennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

1. Februar 2021

Fotonachweis:

Markus Löwe, Nadine Hake, Lars Löwensen und K-Team, Wolfgang Jöllenbeck, Uwe Löwensen, Kerrin Mellmann, Simone Hartmann, Martin Saathoff, Joe Kretzschmar-Strömer und AlexTeam.

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

Anschrift:

Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen

Auflage: 9300

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaares Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür, dass Sie uns auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue halten. Das darf gerne nachgeahmt werden.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Singschule	4-5
Weltgebetstag	6
Kirche mit Kindern	7
Kindertagesstätten	8-11
Jugend	12-15
Gottesdienste/ Wochenplan	16-17
Kinderkirche	18
Orgelförderverein	19
Konfirmationen	20-21
Gemeindespende	22
Jahreslosung	23
Senioren	24-25
Aus der Gemeinde	26
Weihnachten	27
Briefmarken für Bethel	28
Ökumenischer Kirchentag	29
Alexanderstift	30
Adressen	31

O du fröhliche ...

Advent und Weihnachten in einer Ausnahmesituation

... wie gerne würde ich dieses Lied am 24. Dezember in den Gottesdiensten in der Alexanderkirche mit Ihnen und Euch singen. Als ich am 7. November diese Zeilen schreibe, meldet das RKI mehr als 23.000 Neuinfektionen in Deutschland an einem Tag. Ein Wunsch für das Fest konfrontiert mit einer Zahl. Und für den Ausblick, dass wir dieses Weihnachtsfest gottesdienstlich anders begleiten müssen als sonst, braucht man wirklich kein Prophet zu sein. Ob unsere Kooperationsideen mit dem Alten Amtshaus, am 24. Dezember um 15, 16.30 und 18 Uhr Open-Air-Gottesdienste zu feiern, Wirklichkeit werden, war am 7. November auch noch nicht absehbar. Diese Unsicherheit an so vielen Punkten des Zusammenlebens macht uns Menschen sehr zu schaffen und ist eine Belastungsprobe für Einzelne und unsere Gesellschaft.

Neben den Freiluftgottesdiensten werden wir übrigens auch zwei Onlinegottesdienste am 24. Dezember auf YouTube anbieten (Alexanderkirche_online). Die Möglichkeiten, die das Internet uns an dieser Stelle bietet, sind in den letzten Monaten zu einem Segen geworden.

Von einem Beispiel möchte ich Ihnen berichten. Es war irgendwann klar, dass wir auch das Laternenfest für die Kleinsten nicht in der gewohnten Art und Weise feiern konnten. Daraufhin entstand die Idee, das Laternenfest ähnlich zu gestalten wie die letzten beiden Krabbelgottesdienste.

So hat vor allem Sandra Damm eine Basteltüte mit Laternenbausatz und verschiedenen Materialien zusammengestellt. Mit dem Lie-

derzettel, den Nadine Hake wieder gewohnt professionell konzipierte, konnten die Familien diese Basteltüten nach dem Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober aus dem Südquerhaus abholen. 100 Basteltüten waren dann am Dienstag komplett in den Familien. Gleichzeitig haben wir die drei Liedklassiker unseres Laternenfestes mit Dagmar Grössler-Romann, Ralf Grössler, Sebastian Mastrangelo und dem Verfasser dieser Zeilen aufgezeichnet. Und als „Spezialgäste“ waren Fritz-Eduard und Agathe geladen, die beiden Handpuppen, die bei jedem Krabbelgottesdienst mit dabei sind. Jetzt erreichen uns gerade viele tolle Bilder aus unserer Gemeinde von der Laternenaktion, die zeigen, dass wir auch in dieser Sondersituation neue Formen gefunden haben, um christliche Gemeinschaft zu leben und weiter zu tragen.

„Tragt in die Welt nun ein Licht“ ist ein Lied, dessen Botschaft wir jetzt, im Advent und an Weihnachten, gut gebrauchen können. „Sagt allen: Fürchtet euch nicht. Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lichtes Schein!“

Ich wünsche Ihnen und Euch in einer besonderen Situation eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Markus Löwe

P.S.: Übrigens werden wir einen kleinen Film aus den Bildern des Laternenfestes machen. Sie finden den Film wie gewohnt demnächst auf YouTube!



Die Laternen ... auch bei der Kerzenandacht mit dabei!

Glöckchenklang und Plätzchenduft

So feiern wir die Advents- und Weihnachtszeit in der Singschule

Nun ist sie also da, die gemütlichste Zeit des Jahres. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit der Familie, auf Kakao und frische Plätzchen und darauf, dass wir uns hoffentlich alle bald in der Singschule wiedertreffen können. Denn in diesem Jahr ist ja leider alles so anders, als wir es uns wünschen.

Deshalb füllen wir auch weiter regelmäßig für euch unser Padlet der Singschule mit fröhlichen Ideen zum Mitsingen und Mitmachen. Schaut doch einmal vorbei auf dem

YouTube-Kanal „Alexanderkirche _online“!

Dort findet ihr auch die neuen Lieder „Im Advent, im Advent“ und „Silberglöckchen“, die ihr zu Hause mit uns per Video einüben könnt. Denn wir möchten mit euch das Adventssingen in diesem Jahr an der frischen Luft stattfinden lassen! Dafür übt gerne die Lieder ein und bastelt euch ein „Silberglöckchen“, das ihr dann mitbringen könnt. Die Bastelanleitung findet Ihr auf der rechten Seite.

Am Sonntag, dem 6. Dezember, um 17 Uhr findet dann das diesjährige Adventssingen der Singschule auf dem Außengelände des „Alten Amtshauses“, im Schatten der Alexanderkirche statt.

Am 24. Dezember laden wir zu folgenden Gottesdiensten unter freiem Himmel in den Garten des „Alten Amtshauses“ ein:
15 Uhr Familiengottesdienst
16.30 Uhr Familiengottesdienst

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Eure Dagmar und Ralf aus der Singschule

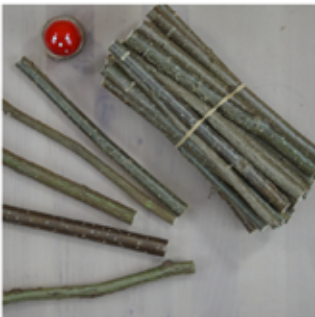


So sieht es aus, wenn Anton und Iason, Till und Liah, Kinder der Musikwichtel, der Rasselbande und des Spatzenchores, Dagmars und Ralfs Musikvideos auf dem YouTube-Kanal der Alexanderkirche schauen.

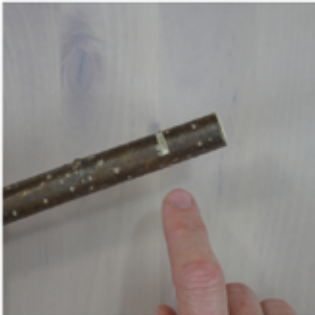
„Silberglöckchen läuten zart und fein“... wir laden uns den Winter ein



Die kleinen Glöckchenstäbe können viele Lieder in der Advents- und Weihnachtszeit begleiten. So auch das „Silberglöckchen-Lied“, das wir beim Adventssingen gemeinsam mit euch singen wollen.



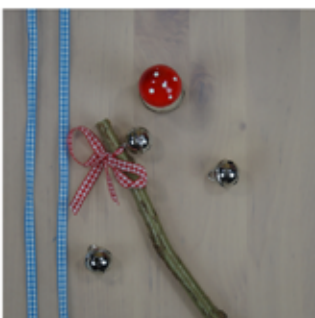
Ihr braucht ca. 18 cm lange Aststücke.



Wenn ihr Glöckchen mit einem Metallsteg verwendet, empfiehlt es sich, eine kleine Kerbe in das Holz zu ritzen. Lasst euch dabei unbedingt von einem Erwachsenen helfen. (Bitte keine Verletzungen mehr vor Weihnachten 😊)



Nun knotet ihr mit Hilfe eines schönen Bandes die Glocke an das obere Astende. Wer sicher gehen möchte, dass die Glocke nicht abfällt, kann sie mit einem Tropfen Klebstoff fixieren. (Achtung: verschluckbare Kleinteile, von Kindern unter 3 Jahren fern halten).



Fertig ist euer Silberglöckchen!

Liebe Grüße aus der Singschule,
eure Dagmar

Worauf bauen wir?

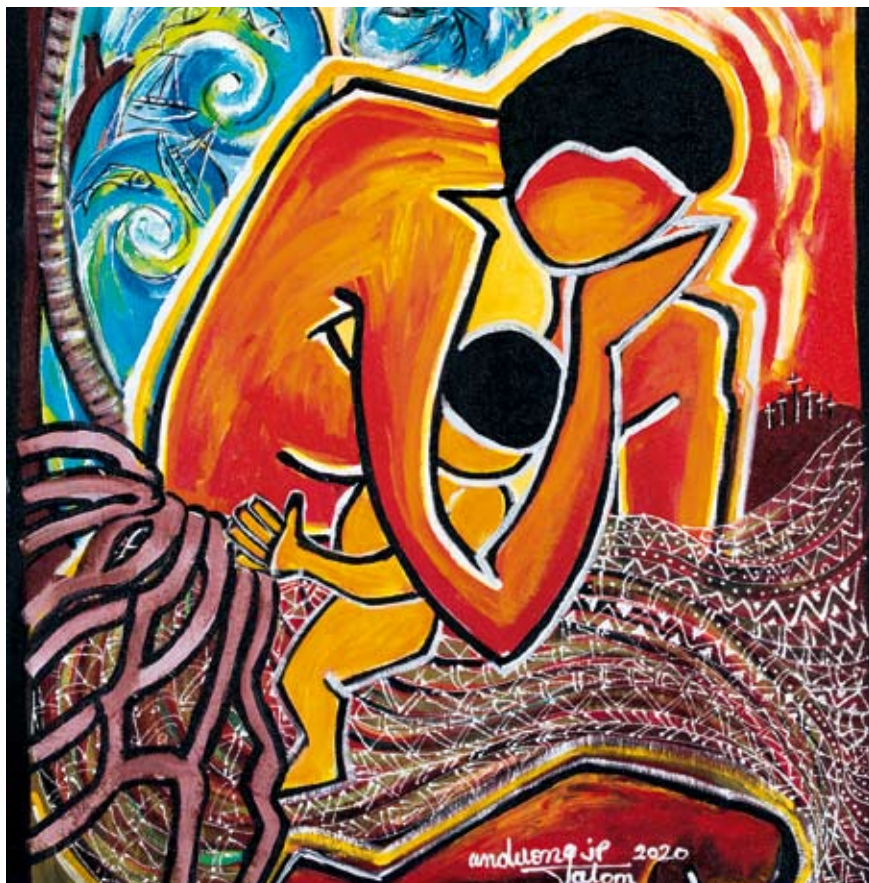
2021 kommt der WGT von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen

die Frauen in ihrem Gottesdienst. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind davon stark betroffen. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen

und Styropor ist verboten. Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mammam-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit, so auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen, sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden.

Der Weltgebetstag wird in Wildeshausen traditionell ökumenisch gefeiert. Gastgeber im Jahr 2021 ist die katholische Gemeinde. Ob der Gottesdienst am 5. März um 18 Uhr in der St.-Peter-Kirche im gewohnten Rahmen stattfinden kann, ist zurzeit nicht abzusehen. Aktuelle Informationen hierzu erfolgen über die örtliche Presse.



Austausch unter Gleichgesinnten

bei den Online-Themen-Abenden der Eltern-Kind-Gruppen

Liebe Eltern,

weil wir leider wegen des Kontaktverbotes in den vergangenen und kommenden Corona-Wochen keine Kursstunden in Präsenz veranstalten können und wenig Austausch mit Gleichgesinnten haben, bieten wir unseren Eltern im November und Dezember wieder Online-Themen-Elternabende an. Immer mittwochs von 19.15 bis ca. 21.30 Uhr. Die Online-Elternabende sind für alle Eltern unserer Eltern-Kind-Gruppen in unserer Kirchengemeinde.

Wir tauschen uns gemeinsam aus, Eltern bekommen die aktuellen Empfehlungen, praktische Tipps für eine entspannte Familienzeit und Nadine Hake beantwortet eure individuellen Fragen. Die Teilnahme ist für Eltern aus unseren Gruppen kostenlos.

- 4.11. „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“
- 11.11. „Entspannt in die Beikost-Zeit, ganz einfach aber wie?“
- 18.11. „Alles über Nachteulen und Schreihälse“
- 25.11. „Zähne, Tränen und Zahnpflege“
- 2.12. „Familienalltag mit Kleinkindern“
- 9.12. „Sicherheit zuhause und unterwegs“
- 16.12. „Wir freuen uns auf Weihnachten“

Über das Programm „Zoom Meetings“ könnt ihr unkompliziert teilnehmen. Ein Link zum Online-Meeting erhaltet ihr durch eure



Anmeldung. Bitte schreibt uns eine kurze Email mit dem Betreff „Anmeldung Elternabend (Datum)“ an nadine@malibu-kurs.de.

Eine Anleitung zu Zoom hat euch der liebe Ole aus Wildeshausen zusammengestellt: <https://www.eeb-niedersachsen.de/Page?id=37714&pageid=24319>

Wir wünschen euch und euren Kindern eine wunderbare Zeit. Bleibt gesund,

Eure Nadine (Kuschelzwerge und Krabbelzwerge) und Dagmar (Musikwichtel und Krabbelmäuse)



Wald-Nachmittage im Herbst

Pinguine, Eisbären und Wale der „Sternschnuppe“ auf Entdeckungstour

Die Kinder der „Pinguingruppe“ unternahmen einen Waldspaziergang im Arboretum und dem anschließenden Wald mit Spielen, Klettern auf Ästen und Picknick in der Lehmkuhle.

Die Kinder der „Eisbärengruppe“ sind im Arboretum und anschließendem Wald gewandert, haben

Blätter gesammelt, damit sie im Kindergarten Blättermännchen basteln konnten, und beim Waldpicknick ließen sich alle das leckere selbst gebackene Kürbisbrot schmecken.

Die Kinder der „Walegruppe“ wanderten im Hölscher Holz, ausgerüstet mit Taschenlampen nahmen sie

jeden noch so dunklen Ort unter die Lupe, begutachteten die Tipis, spielten auf dem Spielplatz am Voßberg und stärkten sich danach draußen beim Picknick mit Kürbisbrot, Würstchen und Gemüse.

Das Team der Sternschnuppe



*Herzlich willkommen,
Ralf Oehlmann!*

„Seit Oktober 2020 bin ich der neue Inhaber der **weißenborn apotheken**. Natürlich stehen wir Ihnen weiterhin in allen Gesundheitsfragen kompetent mit Rat und Tat zur Seite.“

Ihr neuer Apotheker vor Ort

Ralf



**markt
apothek**e wildeshausen



**die insel am westring
apothek**e wildeshausen



**lindenmarkt
apothek**e bassum



Die Gruppen der Pinguine, Eisbären und Wale verlebten bunte Stunden im Wald und machten dabei viele Entdeckungen! (Seite links und diese Seite)



Not macht erfinderisch

Naturerlebnistage in der Schatzinsel

Not macht bekanntlich erfinderisch - und so war mal wieder unsere Kreativität gefragt, als es darum ging zu überlegen, wie wir in diesem Jahr unter den momentanen Bedingungen unsere Herbstfeste feiern sollten.

Eigentlich machen wir das ja immer mit allen Kindern und Eltern, da sich auf diesem ersten Gruppenfest im Kindergartenjahr auch die Eltern untereinander kennenlernen sollen. Aber unter Corona-Bedingungen musste sich jede Gruppe eine neue Version des Herbstfestes überlegen, diesmal ohne Eltern. Letztendlich wurden

mit den Kindern Ausflüge in die Natur am Nachmittag unternommen. Die Ziele wurden dabei ganz unterschiedlich gewählt - es ging ins Pestruper Gräberfeld, in das Arboretum an der Lehmkuhle und die Wälder am Katenbäker Berg. Es gab viel zu entdecken und alle hatten sichtliches Vergnügen, zumal auch das Wetter mitspielte und die Sonne schien.

Lediglich zum Herbstfest der Krippenkinder aus der Krabbelkäfer-Gruppe goss es in Strömen - und so wurde kurzerhand in der Turnhalle des Kindergartens getobt und Herbstdekorationen im

Gruppenraum gebastelt. Auch die Kinder und Erzieherinnen der Löwengruppe hatten leider Pech - ihr Gruppenfest stand als letztes an und war schon geplant, als sich die Rahmenbedingungen des Hygienekonzepts verschärfen, so musste das Fest leider ausfallen.

Ein ähnliches Schicksal ereilte auch das beliebte Lichterfest der Schatzinsel mit Gottesdienst in der Alexanderkirche, gemeinsamem Laternenumzug zum Kindergarten und selbstgekochter Suppe - das war zu Zeiten von Corona leider nicht umsetzbar. Als Alternative



Oldenburgische Landesbank

Ihre Bank ist hier zu Hause. So wie Sie.

Egal, welche Fragen und Anliegen Sie rund um Ihre Finanzen haben: als größte private Regionalbank Deutschlands freuen sich unsere kompetenten Berater auf Sie.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in einer unserer vielen Filialen in Ihrer Nähe: olb.de/filialfinder

Hier zu Hause. Ihre OLB.



FARBEN
BRÜNGER
Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

Farbe - Tapete - Boden Qualität. Seit über 50 Jahren.

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - www.tapetenplanet.com
eMail: farben-bruenger@t-online.de



GESUNDHEIT IST
DER SONNENSCHHEIN
DER SEELE.

KRÖNEN
APOTHEKE

Westerstraße 48 · 27793 Wildeshausen
Tel. 04431 - 93 680 · Fax 04431 - 936 893
info@kronenapotheke-wildeshausen.de
www.kronenapotheke-wildeshausen.de



werden wir nun mit den Kindern morgens mit den Laternen durch die Schrebergärten ziehen und anschließend in den Gruppen feiern. Trotz aller Einschränkungen versuchen wir weiterhin das Beste aus der Situation zu machen! Und so freuen sich die Kinder gerade in diesen Zeiten besonders über Abwechslung und neue Ideen, so z. B. über unsere Neuanschaffung für den Spielplatz - eine Slackline, auf der die Kinder jetzt balancieren und spielerisch ihr Gleichgewicht schulen. Auch die Verabschiedung unserer lieben Kollegin Melena Mennenga aus der Katzengruppe haben wir draußen auf dem Spielplatz gefeiert. Wir sind natürlich traurig, dass wir sie als geschätzte Kollegin verlieren, wünschen ihr aber gleichzeitig viel Spaß und alles Gute für die Herausforderungen im Zuge ihrer neuen Tätigkeit. Zum Glück haben wir mit Conny Gammersbach eine tolle Nachfolgerin bekommen, die dem Kindergarten schon viele Jahre treu ist. Nun freuen wir uns auf die be-

vorstehende Weihnachtszeit und wünschen allen Mitgliedern der Gemeinde etwas Besinnlichkeit

und Ruhe in diesen unruhigen Zeiten.
Das Team der Schatzinsel



Naturerlebnis im Wald (oben) und Verabschiedung von Melena Mennenga (unten).

Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick

Alex 18:30
Der junge Gottesdienst

15.1.2021
19.2.2021
19.3.2021

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst mit ansprechenden Themen, eine Band, unterstützt vom Jugendchor, spielt zeitgenössische Lieder. Meist führt ein Theaterstück auf witzige Weise in das Thema des Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung.



Alex18:30 ist auch bei Facebook!

Alex18:30 am Freitag, den 18. September „Mut“
Am 18. September fand der erste Alex OpenAir statt. In verschiedenen Szenen wurde gezeigt, wo man Mut braucht und es nicht

einfach ist, sich zu überwinden. Mut gibt es umsonst, wenn andere uns bestärken und zur Seite stehen. Auch der Glaube, Gott, gibt uns Mut. Er begleitet und ermutigt uns, unseren Weg zu gehen. Mit diesem Wissen können wir auch anderen gegenüber „Ermutiger*innen“ sein. Vorbereitet war dieser Alex als eine Digitalversion. Da das Wetter aber mitspielte, spielte sich alles in stimmungsvoller Atmosphäre vor der Kirche ab. Ein Dankeschön an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die uns tatkräftig unterstützt haben. Dieser Alex ist noch zu sehen auf dem **YouTubekanal der ejo (ejo VIDEJO)**.

Die Redaktion des Alexanderboten führte ein Interview mit dem ALEX-Team:

Redaktion: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – wie geht das in Coronazeiten?

Joe: Das ist schon eine Herausforderung. Ich weiß noch genau, wie das beim ersten Lockdown war. Es

war bei mir so eine Mischung aus Hoffen und Bangen. Das Jahr war ja schon durchgetaktet, die Termine gesetzt. Die ersten Proben für das Stadtjubiläumsmusical waren angelaufen, der Alex im März wurde geplant, die Sommeraktionen mussten organisiert werden. Aber ganz schnell stellte sich heraus, dass uns diese Pandemie noch wesentlich länger beschäftigen und einschränken würde.

Silke: Wir hätten gerne unsere geplanten Sommerfreizeiten durchgeführt. Wir hatten noch eine Zeit lang gehofft, aber sind letztendlich zu dem Schluss gekommen, es ist verantwortlicher, alles abzusagen.

Redaktion: Aber wenn ich auf eure Homepage sehe, da gibt es Berichte von vielfältigen Aktionen.

Silke: Stimmt. Die Pandemie hat uns zwar eingeschränkt, aber unsere Phantasie hat sich nicht unterkriegen lassen. So sind vielfältige Angebote vor Ort entstanden, die den Hygieneregeln angepasst waren, aber den Teilnehmer*innen Begegnung, Spaß und Gemeinschaft ermöglicht haben.

Lasse: Diesen Sommer wollte ich wieder als Teamer bei der Kinderferienwoche mitarbeiten. Eine Woche wie in den letzten Jahren mit 30 Kindern und 15 Teamer*innen war ja leider nicht möglich. Aber wir haben dann relativ kurzfristig noch vier Vormittage für Kinder angeboten und gestaltet.

Anouscha: Man glaubt ja gar nicht, wie aufwändig die Organisation dieser Vormittage war. So musste für jedes Kind eine extra Materialkiste zusammengestellt werden: Stifte, Pinsel, Farben,



Genügend Abstand wurde beim Alex18:30 „Mut“ im Freien gehalten.

Scheren, usw. Und nach Benutzung musste alles desinfiziert und für den nächsten Vormittag vorbereitet werden. Auch wenn alles ganz anders war, es hat uns und den Kindern viel Spaß gemacht.

Redaktion: Und was ist mit euren Alex-Gottesdiensten? Ich habe darauf Hinweise auf dem Youtubekanal der Kirchengemeinde gesehen.

Philine: Im März konnten wir unseren geplanten Alex nicht machen. Dann kamen die Sommerferien und wir mussten uns mit der neuen Situation auseinandersetzen. Es war ja auch keine Schule.

Jessica: Und plötzlich verlagerte sich alles aufs Internet. Das war schon ganz schön spannend, es gab

viel Neues und Ungewohntes. Und so waren wir schnell dabei, den Alex im Mai digital zu gestalten. Alle lieferten einen Beitrag von zu Hause aus, Joe hat dann alles zusammengestellt.

Leevke: Und weil wir so viele Ideen hatten und es uns Spaß gemacht hat, haben wir kurzentschlossen vor den Sommerferien noch einen weiteren digitalen Gottesdienst produziert.

Redaktion: Aber ihr hattet doch im September auch einen Alex.

Luise: Genau. Die ganze Coronasituation hatte sich über den Sommer entspannt. Und so konnten wir uns in Kleingruppen treffen und den Alex vorbereiten. Und wir wollten natürlich wieder einen

„Live-Gottesdienst“ machen. Es entstand die Idee, den Alex Open-Air vor der Kirche zu feiern.

Stella: Es war nur nicht klar, ob das Wetter mitspielen würde. Deshalb haben wir den ganzen Alex auch digital aufgenommen. Aber das Wetter war optimal und wir haben uns sehr gefreut, dass wir wieder zusammenkommen konnten, dieses Mal allerdings nicht in der Kirche, sondern an der Platane. Es hat uns sehr gefehlt, sich im Team zu treffen, Menschen durch unsere Gottesdienste anzusprechen, zum Nachdenken zu bringen und Gottes Botschaft weiter zu geben.

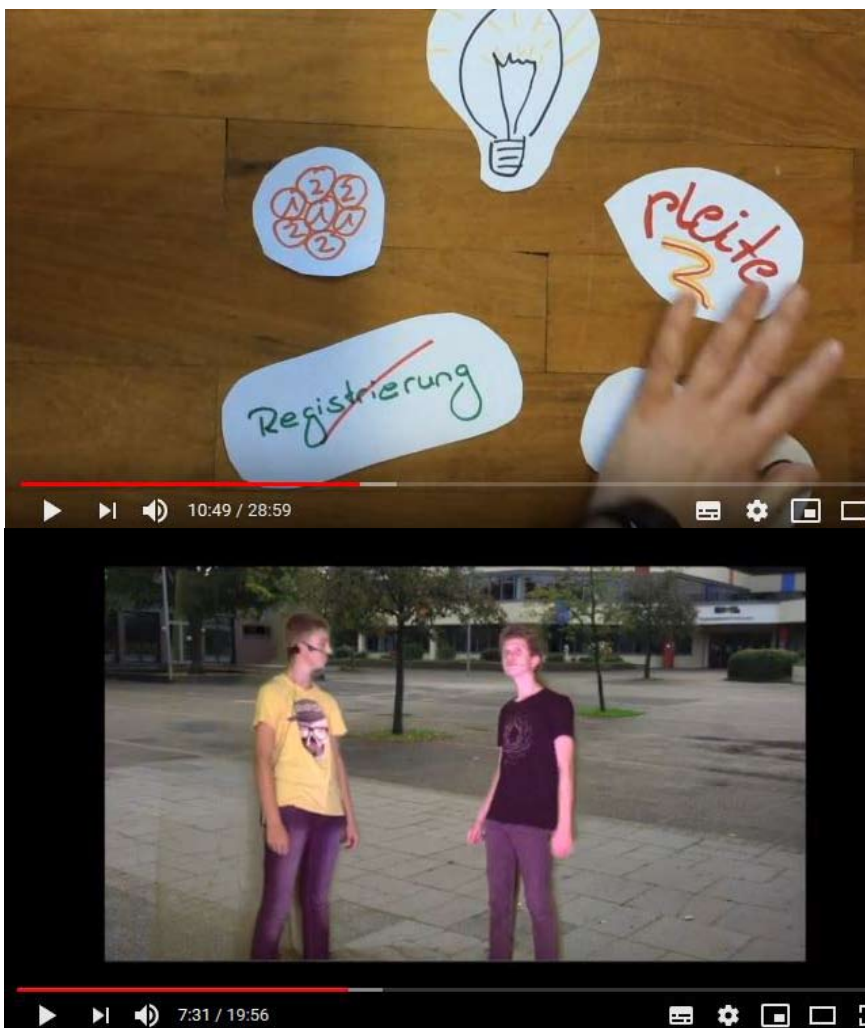
Redaktion: Zu sehen sind die online-Gottesdienste auf dem YouTubekanal der evangelischen Jugend Oldenburg ejo VIDEJO. Und jetzt? Der November war ja auch alles andere als normal.

Ben: Ich war im September das erste Mal beim Alex und fand ihn ganz toll. Gerne hätte ich im November auch an einem neuen Alex mitgearbeitet. Aber wir konnten uns leider im Remter nicht treffen. Stattdessen lief die Vorbereitung digital. Dabei sind ein paar neue Ideen entstanden.

Lara: Wir müssen auch neue Ideen haben, denn es ist unwahrscheinlich, dass wir in den nächsten Monaten unsere Gottesdienste so feiern können wie vor Corona.

Joe: Im neuen Jahr soll es am 15. Januar, 19. Februar und 19. März einen „Alex-Angedacht“, ein kürzeres, alternatives Gottesdienstangebot in der Kirche geben, und außerdem sind kurze „Alex-Mutmacher“ Videoclips geplant.

Redaktion: Wir wünschen euch weiterhin so viel Kreativität. Vielen Dank für das Gespräch.



Kreativität ist während der Coronazeit gefragt – ein neues digitales Gottesdienstformat ist entstanden. Oben: „#immerreichbar“, unten: „Mut“

Juleicaschulung in den Herbstferien

An der Juleicaschulung in den Herbstferien wurde viel gearbeitet. In mehreren Vorbereitungstreffen wurde ein ausführliches Hygienekonzept entwickelt, das die über 90 Teilnehmer*innen und Teamer*innen auf 4 Standorte verteilte, die technischen Voraussetzungen für verknüpftes Arbeiten und gemeinsame Onlineaktionen geschaffen hat, die inhaltliche Arbeit auf die veränderte Situation anpasste und, und, und, Doch dann machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung, die Schulen in Delmenhorst wurden geschlossen. Und so entschieden wir, dass eine Schulung in dieser Situation nicht verantwortbar ist. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Berichte von allen Veranstaltungen sind einzusehen auf unserer Homepage: www.ejo.de in der Rubrik „In den Kirchenkreisen“ – Delmenhorst/ Oldenburg Land

Weiterhin gibt es noch das **ejo cafe (ejo.de/cafe)**, in dem man sich vernetzen kann, über verschiedene Themen redet, spielt, kreativ ist, über Glaubensfragen nachdenkt und so den Kontakt halten kann oder neue Menschen kennenlernt.

Infos sind auf unserer Homepage zu finden, ebenso die jeweiligen Ansprechpartner*innen: www.doll.ejo.de.

Büro Diakonin Silke Meine, Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:
Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land: www.doll.ejo.de und Facebook.



Außergewöhnliche Situationen erfordern kompetenten Beistand.
Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

“Bücher, Menschen & Gespräche”  **BUCHHANDLUNG bökers AM MARKT**

Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren!”



Bökers am Markt - Burgstraße 1 - 27793 Wildeshausen - Tel.: 0 44 31 - 92163

HARING

HÖREN  SEHEN

Westerstraße 19, 27793 Wildeshausen Telefon 0 44 31 - 73 88 26

K wie kreativ

K-Team „verabschiedet“ die K20er

So wirklich gewöhnen werden wir uns an diese ungewöhnlichen Zeiten wahrscheinlich nie. Das ist auch gut so. Denn schließlich wollen doch die meisten, dass wir wieder zu größerer „Normalität“ zurückfinden. Das wünschen sich natürlich auch Mitglieder des K-Teams. Wie gerne hätten noch mehr die K20er bei ihren Konfirmationen begleitet. Aber das war unter Pandemiebedingungen nicht möglich. Aber auch jetzt wollten sich es die K-Teamer*innen nicht nehmen lassen, bei den Konfirmationen mit dabei zu sein. Mit Gebeten und vor allem dem Verlesen der Konfirmationssprüche. So gab es ein wenig Normalität und auch ihr Engagement machte neben den anderen Beteiligten die Gottesdienste zu den fröhlichen, aber auch sehr persönlichen und schönen Feiern, die wir nun im September für die K20er organisiert haben. Am Ende



waren viele froh und dankbar, dass wir diese Lösung in unserer Gemeinde für den Konfirmandenjahrgang gefunden hatten. Da auch ein Nachtreffen zur Zeit nicht möglich ist, haben die K-Teamer*innen sich da etwas Kreatives überlegt. Alle haben einen kleinen Film mit einer Zeit-

reise durch ihre Konfirmandenzeit bekommen.

Mit Abstand und doch nah bei den Menschen: Konfirmationen im Jahre 2020 (oben). Das etwas andere Nachtreffen: Online eine Zeitreise durch die Konfizeit der K20er.



Gottesdienst in der Alexanderkirche

Abstands- und Hygieneregeln

Wir stellen an dieser Stelle die konkreten Absprachen und Maßnahmen für die Gottesdienste in der Alexanderkirche vor.

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde in Wildeshausen bietet zur Zeit um 10 Uhr einen Präsenzgottesdienst an. Die mögliche Gesamtzahl von Gottesdienstbesuchenden liegt bei 80 Personen. Ist diese Zahl erreicht, kann vor den jeweiligen Gottesdiensten eine Situation entstehen, in der die Gottesdienstbesucher*innen gebeten werden, ein anderes Mal den Gottesdienst aufzusuchen. Die Gottesdienste werden jeweils ca. 40 Minuten dauern. Auf das gemeinsame Singen wird dabei verzichtet. Die Kollekte wird nur am Ausgang eingesammelt. Auch die gemeinsame Abendmahlsfeier ist aktuell nicht möglich. Ein Kirchencafé muss bis auf Weiteres entfallen. Personen mit coronatypischen Krankheitssymptomen können am Gottesdienst nicht teilnehmen.

In der Alexanderkirche können wir unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern in jeder Richtung 80 Sitzplätze zur Verfügung stellen. Die konkreten Plätze sind mit Schildern gekennzeichnet. Alle Teilnehmer*innen erhalten vor dem Gottesdienst ein nummeriertes Gottesdienstblatt mit dem Ablauf der gottesdienstlichen Feier. Auf dem Gottesdienstblatt tragen die Teilnehmer*innen ihre Kontaktdaten ein (Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer).

Bitte bringen Sie dafür einen eigenen Kugelschreiber mit. Am Eingang liegen aber auch desinfizierte Kugelschreiber aus. Beim Verlassen des Gottesdienstes wird dieser Zettel abgegeben und für vier Wochen im Kirchenbüro verwahrt und sicher verschlossen. Nach dieser Zeit werden diese Gottesdienstblätter vernichtet.

Im Eingangsbereich der Kirche steht allen Gottesdienstbesucher*innen ein Ständer mit Desinfektionsmittel zur Verfügung. Das Tragen von Mund-Nasenschutzmasken wird für die Gottesdienstbesucher*innen dringend empfohlen und Masken sind bei Bedarf im Eingangsbereich erhältlich. Hinweis- und Informationsschilder weisen auf die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln hin. Drei Personen „regeln“ das Ankommen der Gottesdienstbesuchenden und das Verlassen der Kirche. Eine Person vor dem Südquerhaus, eine Person im Eingangsbereich der Kirche und eine Person im Mittelgang. Diese Personen tragen Mund-Nasenschutzmasken.

Alle an der Gottesdienstfeier Mitwirkenden werden mit den vereinbarten Hygieneregeln und Verfahrensmaßnahmen vertraut gemacht. Vor dem Gottesdienst und zum Ende des Gottesdienstes stehen GKR-Mitglieder und andere bereit, die Besuchenden zu „empfangen“, den Eintritt und das Aufsuchen des Sitzplatzes zu ordnen und beim

Ausgang darauf zu achten, dass die ausgefüllten Gottesdienstblätter abgegeben werden und die Abstände gewahrt bleiben.

Zwischen Liturg*in/Prediger*in/ Lektor*in/Mitwirkenden und Gottesdienstbesuchenden wird ein Abstand von mind. 3 Metern eingehalten. Menschen, die in einem Haushalt leben, sind von der Pflicht Abstand zueinander zu halten ausgenommen.

Alle Gegenstände (Türgriffe u. a.), mit denen die Mitwirkenden und Mitfeiernden in Kontakt kommen, werden genauso wie die Sanitäreinrichtungen desinfiziert. Der Eingang zum Südquerhaus wird von außen so gekennzeichnet, dass er nur als Ausgang zu benutzen ist.

Der Gemeindegemeinderat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wildeshausen

Hierbei handelt es sich um den derzeitigen Stand. Die weiteren Entwicklungen entnehmen Sie bitte der Homepage www.ev-kirche-wildeshausen.de oder der örtlichen Tagespresse.

In der Regel finden Taufen am 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Gottesdienst im Seniorenheim

Andacht per Post

Auch in den Wildeshäuser Senioreneinrichtungen können zurzeit keine Gottesdienste stattfinden.

Es ist angedacht, dass die Einrichtungen wöchentlich auf postalischem Weg eine Andacht zuges-

chickt bekommen, die verlesen und/ oder auch ausgehängt werden kann.

Auch den Geburtstagskindern wird auf postalischem Weg ein Geburtstagsgruß übermittelt.

Für Seelsorgegespräche bei Fragen und Problemen sowohl von BewohnerInnen, MitarbeiterInnen als auch von Angehörigen ist Pastorin Silvia Duch (Adresse siehe Seite 31) telefonisch erreichbar.

Gemeindeveranstaltungen

Wochenplan in Warteschleife

Auch die Gruppen und Veranstaltungen aus dem Wochenplan finden zurzeit nicht statt. Sobald es wieder möglich ist, starten die Gruppen wie gewohnt. Beachten Sie hierzu bitte die aktuellen Informationen auf der Homepage www.ev-kirche-wildeshausen.de oder der örtlichen Tagespresse.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7.30 – 8.00 Meditation Kirche			9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	
9.30 – 11.00 Krabbelmäuse für Kinder 0–3 J. Jugendhaus	9.30 – 11.00 Krabbelmäuse für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	9.00 / 10.00 Musikwichtel Jugendhaus	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	10.45 – 12.15 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	Sonntag
15.00 / 17.15 Spatzenchor (1,2) 15.45 / 16.30 Rasselbande (1,2) Jugendhaus	15.30 – 17.00 Krabbelmäuse für Kinder 1– 3J. Jugendhaus	15.45 Rasselbande (3) 16.30 Spatzenchor (3) Jugendhaus	10.00 2. Do / Mo Seniorenfrühstück Altes Amtshaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr./Monat Seniorentreff Remter	10.00 Gottesdienst letzter So/Monat 17.00 – G17 Alexanderkirche
15.00 Kinderchor 16.00 Jugendchor Remter	18.00 - 20.00 2. Di/Monat Alex 18:30 Vorbereitung	16.30 – 18.30 1.Mi/Mo K-Team Remter		15.30 – 17.30 letzter Fr./Monat Kinderkirche Remter	11.00 Sonntagscafé (3. So/Mo mit Frühstück – wer kann, bringt etwas mit) Jugendhaus
19.30 monatl Frauen-gesprächskreis (1. Mo/Mo)	19.30 Hauskreis (2. u. 4. Di/Mo)	20.00 Kantorei Remter	20.00 Joyful Voices Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis zur Dämmerung geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de	



Einladung zur Kinderkirche

Zurzeit können wir leider keine gemeinsame Kinderkirche feiern. Es werden jedoch weiterhin kleine Kinderkirchenfilme auf dem YouTube-Kanal „Alexanderkirche_online“ eingestellt.

Das Team der Kinderkirche freut sich auf die nächste gemeinsame Kinderkirche und wünscht allen Kindern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Das Kinderkirchenteam



Werden Sie Mitglied im Orgelförderverein

**Orgelförderverein zum
Neubau einer Orgel in der
Alexanderkirche in Wildes-
hausen e.V.**

Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen

Auch der Aufbau der Orgel wird auf vielfältige Weise dokumentiert.

Altes Amtshaus

Wir sind für Euch da!
Für alle Anlässe.

wir kümmern uns
**Die Zeit genießen,
die man füreinander hat.**
einkehren und genießen
Herrlichkeit 13*27793 Wildeshausen
Nicolle und Frank Stauga
Tel: 04431 9463800

www.amtshaus-wildeshausen.com
www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen

ALEXANDERSTIFT
Ev. Altenzentrum Wildeshausen
im Verbund der Diakonie

BÄCKEREI
Meyer
Konditorei · Café

TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!

**Bäckerei Meyer, Huntestraße 32
und Meyer's, Pestruper Straße 22
Telefon 04431.2531**

Schritt für Schritt zu neuem Klang

Aufbau der neuen Orgel hat begonnen

Der Augenblick am Morgen des 11. November wurde mit Spannung erwartet. Schon am Abend vorher waren zwei Mitarbeiter der Orgelwerkstatt Woehl und der Orgelbauer Claudius MayWoehl in Wildeshausen eingetroffen und hatten letzte Vorbereitungen auf der umgebauten Empore getroffen.

Am Morgen trafen dann die ersten Teile der neuen Orgel ein. Mit tatkräftiger Unterstützung der Pastoren Markus Löwe und

Lars Löwensen sowie von Küster Wolfgang Jöllenbeck und Kantor Ralf Grössler wurden die Teile in die Kirche gebracht und auf die Empore gehievt. Das erforderte bei der Größe mancher Teile recht hohe Kraftanstrengung.

Seitdem wird auf der Empore gesägt, gebohrt und geschraubt. Da für so eine große Orgel recht wenig Platz ist, erfordert es genaue Planung, um alle Teile in der richtigen Reihenfolge einzubauen.



Der Blick aus dem Mittelgang auf die Empore lässt schon die Form der neuen Orgel erahnen.

Wie spende ich?

Betreff: Orgelneubau

Konten des Orgelfördervereins:

Volksbank Wildeshauser Geest eG

IBAN: DE71 2806 6214 0023 1290 00, BIC: GENODEF1WDH

Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN: DE57 2805 0100 0091 4982 53, BIC: BRLADE21LZO

Oldenburgische Landesbank AG

IBAN: DE60 2802 0050 2804 2257 00, BIC: OLBODEH2XXX

NEUER KLANG
NEUES LICHT
NEUES LEBEN



Über den Fortschritt informiert Markus Löwe uns vom Orgelförderverein und vom Gemeindegemeinderat regelmäßig mit Videos und Fotos (siehe Rückseite). Leider ist es wegen Corona und dem Abstandsgebot nicht für alle möglich, das Ganze live zu verfolgen. Sonst hätten sich noch mehr Freiwillige eingefunden, um bei den schweren Arbeiten mit anzupacken.

Die Empore war in den Wochen vorher vom Betonbauer, vom Elektriker und von den Restauratoren vorbereitet worden. Die Rosette erstrahlt nach der Restaurierung in neuem Glanz und lässt beim Betrachten innehalten.

Nachdem schon einige Teile eingebaut sind, kann man sich ein bisschen vorstellen, wie es am Ende aussehen wird. Wenn die Orgelpfeifen die Rosette umschließen und den Blick darauf lenken.

Auch wenn sich das Projekt scheinbar dem Ende zuneigt und es wegen Corona etwas still mit Aktionen geworden ist, werden weiter Spenden benötigt, um die Restfinanzierung zu sichern.

Freuen Sie sich nun mit uns auf den besonderen Moment, wenn die neue Orgel erklingt!

Ihr Orgelförderverein

Konfirmationen 2020

Nicht wie immer, sondern ganz besonders;...



Die Konfirmationen am 5. (13 Uhr 17 Uhr) und 6. September (10 und 12 Uhr) mit Pastor Markus Löwe und Vikarin Franziska Kempcke.

in der Alexanderkirche

... die Konfirmationsfotos des K20er-Jahrgangs im Überblick.



Die Konfirmationen am 19. (13 Uhr 15 Uhr) und 20. September (10 und 12 Uhr) mit Pastor Lars Löwensen und am 19. September (17 Uhr) mit Pastorin Beatrix Konukiewitz.

Gottes Herzschlag

Gedanken zur Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: **Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!** (Lukas 6,36)



Kirchenfenster von Georg Karl Rohde zur Barmherzigkeit

Spontan hat mich die Jahreslosung an das Glasfenster im südlichen Seitenschiff in unserer Alexanderkirche erinnert. Das Fenster sehe ich mir sehr genau an: Hier bleibt Barmherzigkeit nicht ein Begriff, eine Eigenschaft. Sie zeigt sich in menschlicher Gestalt, die sich liebevoll dem Menschen zuwendet, der sich an sie wendet. Mir wird deutlich: es geht nicht nur um äußere Not, es geht auch um mehr als Mitleid. Natürlich ist es wichtig, dass es ausreichend Essen und Kleidung für jeden gibt. Abzugeben, zu teilen, auch das ist Barmherzigkeit, zu der Jesus uns auffordert! Was mich besonders berührt, ist die Hinwendung, die ich im mittleren Bildteil wahrnehme: Der Mensch wird gesehen, wahrgenommen, angenommen. Barmherzigkeit und Liebe verschmelzen. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Für Gott ist Barmherzigkeit kein Zeichen von blankem Mitgefühl. Sie ist vielmehr seine unbeschreibliche Liebe, die er jedem Menschen entgegenbringt, ohne Ausnahme. An Weihnachten hat er uns gezeigt, wie ernst er es meint: Er schickt seinen Sohn in unsere Welt, um zu

zeigen, wie er selbst ist. Er bringt Vergebung, Liebe und Hoffnung zu uns Menschen. Er wird klein, um für uns verständlich zu sein. Er scheint schwach, um uns stark zu machen. Er scheint verloren, um uns zu gewinnen. Er stirbt, damit wir leben können. Gott hat nichts anderes vor Augen als uns. Seine Liebe ist der Herzschlag, der uns aufwecken will. Auch und gerade jetzt in der „Corona-Zeit“! Wir erleben einen sehr ungewöhnlichen Jahreswechsel. Und noch mehr als zu jedem Jahresbeginn liegt die persönliche und gesellschaftliche Zukunft im Ungewissen. Denn das Leben läuft eben derzeit so gar nicht in vertrauten Bahnen. Werden wir zur Normalität zurückfinden, oder bleibt alles ganz anders? Und dann diese Jahreslosung! Wie passend! Sie stammt aus der „Feldrede“ bei Lukas. Jesus spricht auf einem Feld zu einer großen Menschenmenge. „Und alles Volk suchte ihn anzurühren, denn es ging Kraft von ihm aus und heilte sie alle.“ (Vers 19) Heilung geschieht hier durch die Kraft, die Jesus verströmt. Wo Menschen Gott begegnen und vertrauen, da erfahren sie eine solche heilsame, lebensförderliche Energie Gottes. Wie dringend brauchen wir sie, gerade in diesen Zeiten! Diese Energie wird dann näher beschrieben. Es ist die Kraft der Liebe: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Die Energie der Barmherzigkeit – sie kann das Leben verändern. Auch heute! Dass bei manchen nach Monaten im Ausnahmezustand die Nerven angespannt sind, kann ich verstehen und nachvollziehen. Doch

Rechthaberei und Unbarmherzigkeit können keine Heilung in Krisen bewirken. Wir dürfen uns an diesen Ton nicht gewöhnen. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Jesus verbindet den Ruf zur Barmherzigkeit mit der schlichten Mahnung: „Richtet nicht“, und das können wir alle im Alltag Tag für Tag umsetzen.

Barmherzigkeit haben gerade in der Krise viele gezeigt: in der Pflege, in den Nachbarschaften und Gemeinden. Weit ab von manchen schrillen Tönen ist die „Corona-Zeit“ längst auch zu einer Erfahrungszeit gelebter Barmherzigkeit geworden.

„... wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Jesus erinnert uns daran, dass wir alle immer wieder Barmherzigkeit und Liebe erfahren haben. Aus dieser Kraft leben wir. Gerade weil wir Barmherzigkeit zuerst selbst erfahren und Gott „Vater“ nennen dürfen, deshalb können wir auch von dieser Kraft weitergeben.

Erneut fällt mein Blick auf das Glasfenster und ich entscheide mich, die Barmherzigkeit Gottes für mich persönlich anzunehmen und sie an andere weiter zu geben. Auch für kleine Schritte und für kleine Erfolge will ich dankbar sein. Und ich bitte Gott, dass er Sie, Euch und mich auch durch das Jahr 2021 liebend trägt und unser Leben bewahrt. Und ich will darauf vertrauen, dass Gott das Ganze im Blick behält.

Bleiben Sie/ bleibt Ihr behütet wunderbar!

Wiltrud Stanzus

Was Senioren bewegt

Mutmachergrüße

Liebe Senioren!

Das Team vom Seniorenkreis hatte die Idee von Ihnen Grußworte zu erbitten. Eine Auswahl können Sie hier auf Ihrer Seniorensseite finden. Leider ist es nicht möglich fünfzig und mehr Grüße weiterzugeben. Dafür sprechen aber die Grußworte uns allen aus der Seele. Wir vom Team bedanken uns für die bewegendsten und wunderschönen Grüße.

Danke für alle schönen Stunden in Gemeinsamkeit. Ich vermisse euch! Besonders möchte ich mich bedanken bei dem Betreuerteam und Pastor Löwe.

Danke sagen möchte ich auch den

Gästen wie Herrn Panschar und Herrn Grössler, die uns auf wunderbare Weise unterhalten haben. Bleibt alle gesund. Grüße von
Irmgard Hillen-Siemer

Ich wünsche allen Senioren, dass sie gut durch die Coronazeit kommen, eine schöne Adventszeit und dass wir uns im nächsten Jahr wieder treffen. Liebe Grüße
Irmgard Dekker

Es kommt nicht darauf an, was wir äußerlich in der Welt leisten, sondern was wir Menschliches geben. Liebe Grüße aus Neerstedt
Waltraut Früchtenicht

Herzliche Grüße und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, die in diesem Jahr ganz anders stattfinden muss, als wir es uns alle gewünscht hätten. Mit Hoffnung und Zuversicht blicken wir in die nächste Zeit. Bleibt gesund, damit wir uns alle in geselliger Runde wiedersehen. Alles Gute bis bald
Inge Klostermann

Ich möchte euch allen ein gesundes Weihnachtsfest wünschen, dass wir uns 2021 alle wiedersehen. Gemeinsam wieder unsere schönen Stunden verbringen können. Alles Liebe
Edith Krause



Alles was gegen die Natur ist, hat auf die Dauer keinen Bestand.

Charles Darwin 1809 – 1882

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment



SCHACHTSCHNEIDER

Iserloyer Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aschenstedt · Tel. 0 44 33/91 91 00
www.schachtschneider.com



Das Blumenkästchen
Inh. Ulrich Nickel

Blumen in der Altstadt

- Floristik
- Fleurop
- Friedhof

Düsternstraße 17
27793 Wildeshausen
04431-2470



*Prämierte Stollen
und Kleingebäck für die Weihnachtszeit.*

**BÄCKEREI
KONFITOREI
CONFISERIE**

Wir backen für Wildeshausen und umzu!

Bäckerei Kolloge, Harpstedter Str.13, 27793 Wildeshausen, Tel.: 0 44 31 - 43 60 und im REWE-Markt, Wildeshausen, Huntetor 7

Ein ganz „großes Dankeschön“ möchte ich an alle lieben Menschen senden, die uns „Alten“ in dieser schwierigen Zeit begleitet haben und noch begleiten, in welcher Form auch immer. Sei es im Gottesdienst, im Frauengesprächskreis, oder einfach mit einem netten Telefongespräch. Wir sehnen uns nach den schönen Stunden im Remter mit fröhlichem Gesang. Ja, das Singen, das Kraft für unsere Seele gibt und oft Mut macht, wie ein Gebet.

Bleibt alle gesund und behütet

Hildegard Bramlage

„Gib uns Frieden jeden Tag!

Lass uns nicht allein,
du hast uns dein Wort gegeben,
stets bei uns zu sein.“

Denn nur du, unser Gott,
denn nur du, unser Gott,
hast die Menschen in der Hand.
Lass uns nicht allein.“

Dieses Lied und die Textzeilen
sind tröstlich für

Gisela Müller

In der Coronazeit habe ich meinen Mann verloren. Was mich tröstet, wir konnten uns alle von ihm verabschieden. Ganz besonders freue ich mich jetzt auf das Wiedersehen mit Euch.

Therese Behnfeld

Was mich beschäftigt:

- kein Sporttraining
- viele Mitbürger zeigen Unverständnis gegenüber Corona
- Einschränkungen im persönlichen Bereich



+ Gesundheit der Familie steht im Vordergrund.

+ Telefongespräche haben einen anderen Stellenwert bekommen

+ Die Kirche hat ihre Chance genutzt und sie hat ältere, allein-stehende Menschen angesprochen.

Wiltrud Wilkening

Es ist eine schwierige Zeit, in der wir hier zurzeit leben. Aber, verliert nicht den Mut und bleibt zuversichtlich. Irgendwann ist dieser Albtraum auch wieder vorbei. Seid von mir ganz herzlich begrüßt und bleibt alle gesund.

Doris Schauder

Liebe Senioren, der Kontakt mit der Familie, den Freunden fehlt, aber wir sollten das Schöne sehen, wir dürfen die Natur genießen, der Herbst hat in und um Wildeshausen so viel, woran man sich freuen kann. In diesem Sinne, bleibt alle gesund!

Antje-Grete Riese

Während ich auf dem Parkplatz des Supermarktes meine Einkäufe einpacke, spricht mich eine ältere Frau an und schildert mir ihre Sorgen. Das ist in dieser ungewöhnlichen Zeit das Allerwichtigste, dem anderen zuhören, ihm Mut zu machen, ihn zu ermutigen Kontakte, die möglich sind, zu halten. Dinge, die man sonst als Selbstverständlichkeit angesehen hat, bekommen jetzt einen anderen Stellenwert. Freude an kleinen Dingen im Alltag und vor allen Dingen Gesundheit aller Senioren wünscht

Freya Haas

Mit vielen herzlichen Grüßen aus Ostfriesland möchte ich an dieser Stelle alle die guten Wünsche und Gedanken erwidern, die mich in

den letzten Monaten aus dem Seniorenkreis Wildeshausen erreichten. Danke! Bei einem Besuch in Wildeshausen habe ich eine liebenswerte und sehr lebendige Gemeinde kennengelernt und die Seniorenfreizeit in Thüringen ist unvergessen.

Der Besuch einiger Seniorenmitglieder in Ostfriesland führte dazu, dass der Kontakt intensiver wurde und fortgesetzt werden sollte. Auf die Rügenfahrt im kommenden Jahr hoffe ich und allem zum Trotz keimt Hoffnung in mir.

Mit großer Freude und Dankbarkeit konnte ich die täglichen „Fünf-Minuten-Andachten“ vor der Alexanderkirche auf meinem Handy mithören und auch mitsingen. Durch meine Kontakte in Ostfriesland ist dieses auch hier manchem interessierten Zuhörer zugänglich geworden und hat ein gutes Echo gefunden.

Denn die Musik ist etwas ganz Besonderes in Wildeshausen: es gibt dort singende Pastoren mit Begeisterung für altes und neues Liedgut und aktuellen Worten, die jeden erreichen können.

Dann gibt es einen Kantor, der immer etwas „Neues“ auf den Tasten „zaubern“ kann, das löst in mir Begeisterung aus. Ich bin sehr gespannt, wann das Projekt „neue Orgel“ erklingen wird.

Heute heißt es nun für mich D A N K E zu sagen für einen Kontakt, der mich sehr bereichert. Das Seniorenkreisteam, der enge Kontakt zu Anneliese Schnitger und die hervorragende Arbeit der Pastoren hat das alles möglich gemacht.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit in Vorfreude auf hoffentlich bald wieder neue Begegnungen.

Johanna Hangen

Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum August bis Oktober 2020

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139,5)

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und
sein Engel geleite dich.
(Tobias 5,23)

August

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes
Leuchte und ein Licht auf meinem
Weg. (Psalm 119,105)

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben,
denn die Liebe ist von Gott.
(1. Johannes 4,7a)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

September

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe
geschehen. (1. Korinther 16,14)

Goldene Hochzeit

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Diamantene Hochzeit

Oktober



Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt, weil Sie einen Namen auf der vorherigen Seite vermissen.

Deshalb bitte den **auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.**

Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten **nicht einverstanden sind**, werden gebeten, sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.

WEIHNACHTEN

In diesen Zeiten ist vieles ungewiss. Niemand kann genau sagen, wie Weihnachten in diesem Jahr aussehen wird. Geplant ist, in Kooperation mit dem Alten Amtshaus, am 24. Dezember um 15, 16.30 und 18 Uhr Open-Air-Gottesdienste zu feiern. Die Gottesdienste um 15 und 16.30 Uhr sollen - wie sonst auch - eher Familien mit kleineren Kindern ansprechen. Der 18 Uhr-Gottesdienst soll wieder mit festlicher Musik und traditionellen Liedern gefeiert werden.

Alle Gottesdienste werden im Kurzformat von 30, max. 40 Minuten angeboten. Die Abstände zwischen den Stühlen (und verschiedenen Haushalten) sollen so groß sein, dass wir auch singen dürfen. Ob vorherige Anmeldung notwendig wird, werden wir zeitnah bekanntgeben. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag werden Gottesdienste in der Alexanderkirche angeboten unter den derzeit gültigen Bedingungen. Neben den Freiluftgottesdiensten werden wir übrigens auch zwei Onlinegottesdienste am 24. Dezember auf YouTube anbieten (Alexanderkirche_online). Einen in klassischer Form (ähnlich dem 18 Uhr-Gottesdienst) und ein Format mit viel Gospelmusik. Die Gottesdienste werden vorproduziert und rechtzeitig auf YouTube (Alexanderkirche_online) online gestellt.



K22 - Anmeldung

Leider konnten wir in diesem Jahr nicht wie gewohnt zu einem Infoabend für den neuen Konfirmandenjahrgang K22 einladen. Die möglichen K22er werden demnächst von uns angeschrieben und bekommen weitere Informationen. Alle, die Interesse haben und jetzt in der 7. Klasse sind, dürfen sich natürlich auch von sich aus im Kirchenbüro (Adresse siehe Seite 31) melden.

Briefmarken für Bethel

Sinnvolle Sammlung

Unser Kirchenbüro ist schon seit vielen Jahren Sammelstelle für Briefmarken, die wir jährlich an die Briefmarkenstelle Bethel schicken. Dort werden die Briefmarken aufbereitet von Menschen mit Behinderung, die dadurch einer sinnvollen Erwerbstätigkeit nachgehen können. Sammler können ihre gewünschten Briefmarken direkt in Bethel bestellen. Der Verkauf der Briefmarken ist eine besondere Bestätigung der Arbeit, die von den Beschäftigten der Briefmarkenstelle geleistet wird. Darum nimmt das Kirchenbüro gerne Ihre Briefmarken entgegen!



**Zeit für gute
Beratung**
haben wir von 8 bis
20 Uhr.
Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.

LzO
meine Sparkasse

lzo.com/beratung · lzo@lzo.com

Gleitsichtgläser
Kunststoff, hart, superentspiegelt
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-

 **RIEDEL SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen
info@riedel-sehen.de
www.riedel-sehen.de
Telefon 0 44 31 / 34 00

schaut hin

Mk 6,38



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.–16. Mai 2021

oekt.de — Servicenummer: +49 69 24 74 24-0



Tickets und aktuelle Informationen auf **oekt.de**

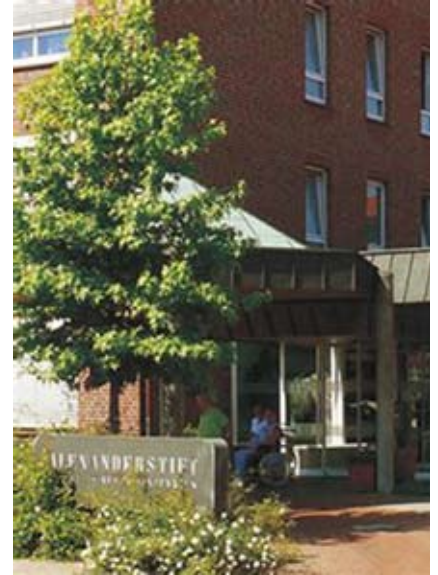
Veränderung

Neue Verwaltungsangestellte im Alexanderstift



Hallo, mein Name ist Lisa Fischer, ich bin 29 Jahre alt und seit Ende Oktober in der Verwaltung angestellt – ich übernehme die Elternzeitvertretung für Frau Fuchs. Ich bin in Wildeshausen geboren und aufgewachsen und habe meine kaufmännische Ausbildung in Bremen absolviert. Die letzten drei Jahre habe ich in Elternzeit mit der Erziehung meines Sohnes verbracht. Jetzt freue ich mich wieder in den Beruf einzusteigen, mich neuen Herausforderungen zu stellen und Teil der Gemeinschaft des Alexanderstiftes zu sein!

Lisa Fischer



Kompetenz & Leidenschaft für Immobilien



Verkauf | Vermietung | Betreutes Wohnen | Hausverwaltung | Neubau | Bewertung



Müller
Immobilien

Westring 19 | 27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 9488-0 | www.muellerimmo.com

Pfarrbezirke und Seelsorge

Ost: Pfarrer Markus Löwe
Herrlichkeit 3, Tel. 3278
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de

Vikarin Franziska Kempcke
Kirchstr. 9,
Tel. 0176-73305715
vikarin@ev-kirche-wildeshausen.de

Süd: Pfarrer Lars Löwensen
Herrlichkeit 1, Tel. 2288
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de

West: Pfarrerin Beatrix
Konukiewitz
Elmeloher Weg 28
27753 Delmenhorst
Tel. 0179-5004669
konukiewitz@ev-kirche-wildeshausen.de

Küsterei

Küster Wolfgang Jöllencek
Kaiserstr. 2 B,
Tel. 0162-6678687 oder 72179

Kirchenmusik und Singschule

Kantor Ralf Grössler
Dagmar Grössler-Romann
Birkenweg 8, Vossberg, Tel. 1499

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Kerrin Mellmann,
Im Hagen 1 A, Tel. 3565
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@
kirche-oldenburg.de

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Simone Hartmann,
Heidloge 16, Tel. 4250
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshau-
sen@kirche-oldenburg.de

Jugendarbeit: www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretzschmar-
Strömer
Sägekuhle 7, Tel. 942979
ej-wildeshausen@gmx.de

Altenheimseelsorge

Pastorin Silvia Duch,
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,
Tel. 0441-43063

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz
Sägekuhle 7 Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**
27793 Wildeshausen Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr
Mi geschlossen
E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**
www.ev-kirche-wildeshausen.de

Mitglieder des Gemeindekirchenrates

Ulrich Becker,
Hermannstraße 1 A, Tel. 74451
Greta Behrens,
Düngstrup Nr. 4, Tel. 92033
Klaus Ebbens,
Deekenstr. 36 A, Tel. 72619
Katja Jöllencek,
Kaiserstr. 2 B, Tel. 75147
Ralf Müller,
An der Doppheide 7, Tel. 706992
Uwe Ruge,
Ringstraße 1, Tel. 7470397
Joachim Schaar,
Vor dem Esch 26 A, Tel. 71331
Anneliese Schnitger,
Bonifatiusstr. 2, Tel. 1829
Ute Schoffers,
Dr.-Klingenberg-Str. 9a,
Tel. 709826
Marion Sopke,
Johannes-Keppler-Str. 9,
Tel. 955461
Cornelia Webermann,
Grüne Str. 12 A, Tel. 5526
Christian Wollering
Dr.-Klingenberg-Str. 18,
Tel. 0173-6704765
Ersatzälteste:
Merle Greiser,
Gartenstraße 13, Tel. 7482227
Frank Holzberger,
Vossberg 2, Tel. 92434
Sascha Lücke,
Lilienthalstr. 10, Tel. 7396783
Antje-Grete Riese,
Erlenstraße 18, Tel. 917131

Pressesprecherin

Wiltrud Stanzus
Grüne Str. 12 b, Tel. 75275
wawi-stanzus@web.de

Altenzentrum Alexanderstift/ Begegnungsstätte

Sascha Lücke, Heemstr. 27,
Tel. 997311, Fax: 997369.
www.alexanderstift-wildeshausen.de

Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien:

04402-84488,
Mo 9-12 und 18-21 Uhr

Notruf Frauen und Mädchen:

Tel. 04431-85678,
täglich rund um die Uhr

Telefonseelsorge Oldenburg:

Tag und Nacht, kostenlos:
Tel. 0800-1110111 oder
www.telefonseelsorge.de

Diakonisches Werk: Fachstelle Sucht und Ambulante Woh- nungslosenhilfe

Heemstr. 28, Tel. 2964

Blaues Kreuz,

Do 20 Uhr, Jugendhaus,
Sägekuhle 5

Sozialberatung und Kurvermittlung

Sozialarbeiterin Frau Alfes,
Tel. 04435-5008

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.

Feldstr. 1, Tel. 71717,
www.hospizhilfe-wildeshausen.de

Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:

LZO IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05

OLB IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00

Volksbank IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

**Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten,
vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.**

Bilder vom Orgelaufbau

